

good-practice-Erfahrungen im Rahmen der Hebung von pastoralen Lernprozessen im Kontext der Corona-Pandemie im Jugendhaus Hardehausen

1. Vorstellung und Kontext

Das Jugendhaus Hardehausen, als Jugendbildungsstätte des Erzbistum Paderborn, hat gemäß seinem Leitbild den Auftrag (geistliches) Zentrum der Jugendarbeit und -pastoral zu sein. Aus diesem Auftrag heraus gliedern sich die Aufgabenschwerpunkte der pädagogischen Arbeit in fünf unterschiedliche Bereiche:

Glaube: Young Mission Weekends, Credo-Convention, Firm- & Ministrantenmodule, Angebote in der Jugendkirche Hardehausen

Orientierung: Orientierungstage, Klassengemeinschaftstage, FSJ-Seminare und weitere Angebote

Kultur: Kulturfestival, Bandcoaching, Angebote im Bereich Kultur, Musik, Sport

Schöpfung: Kurse für Schulklassen auf dem Jugendbauernhof, Nachhaltigkeit

Welt: Eine-Welt-Arbeit, internationale Arbeit, Weltjugendtage

Aus den Bereichen „Schöpfung“ und „Kultur“ entwickelten sich im Laufe der Jahre (vor Corona) drei große Sommerferienangebote, die jeweils eine Woche im Jugendhaus stattfinden. Die „Scha(r)fen Ferien“, das „Hardehausener Kara-Te Camp“ und das „Hardehausener Summer Dance“ für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren erfreuen sich seit Jahren großer Beliebtheit. Im Laufe der Jahre ist der Bedarf an den Ferienangeboten stetig gewachsen. In der Regel war es so, dass bereits Ende Januar alle drei Sommerferienangebote komplett ausgebucht waren.

1

2. Ausgangsbeobachtung und Motivation

Mit dem ersten coronabedingten Lockdown im Frühjahr 2020 stellte sich in Bezug auf die gesamte Palette unserer pädagogischen Angebote die Frage, welche bisherigen Formate weiter möglich sind und welche Angebote wir der Situation anpassen oder neu kreieren können. Zum einen wurde im April klar, dass Schulen auch bei einer Öffnung bzw. bei Wechselunterricht bis zu den Sommerferien keine Fahrten unternehmen dürfen. Daher trieb uns zum einen die Motivation an und stellte sich die Frage, wie es möglich sein kann, trotzdem angemessene Angebote für Schülerinnen und Schüler für die Zeit vor den Sommerferien auf den Weg zu bringen. Zum anderen stand die Frage mit dem Umgang der geplanten Sommerferienangebote im Raum. Die damals sehr neue und sehr dynamische Lage hat sämtliche Planungen verändert. Wichtig war uns im Team, dass wir alles möglich machen sollten, damit die Kinder und Jugendlichen Angebote vorfinden, die sie in Zeiten von Lockdown, Schulschließungen und Homeschooling (z.T. bis zu den Sommerferien 2020) erleben konnten. Klar war zu diesem Zeitpunkt, dass die beiden Formate „Hardehausener Kara-Te Camp“ und „Hardehausener Summer Dance“ aufgrund des dort nicht einzuhaltenden Mindestabstandes zwischen den Teilnehmenden definitiv nicht stattfinden können.

Wir wollten aber einen deutlichen Akzent auf das setzen, was möglich ist, statt nur das Signal zu senden alles abzusagen. Schnell entwickelten sich erste Ideen, die jedoch immer wieder auf Grund der Pandemie und neuer Vorordnungen und Konzepten verworfen werden mussten. Als Pädagogen team verfolgten wir – häufig in digitalen Konferenzen – diese Ideen weiter.

3. Zielgruppe und „Produkt“ / Angebot

3.1 Nachmittagsangebote im Juni 2020

Im Mai wurde klar, dass das Jugendhaus ab dem 01. Juni 2020 wieder den Gästebetrieb aufnehmen durfte. Mit dem Wegfall von Schulfahrten war auch klar, dass unsere Kurse, die in Kooperation mit Schulen angeboten werden, nicht stattfinden können. Um unsere freien Ressourcen gut einzusetzen, kreierte wir u.a. ein Format, das direkt mit Wiedereröffnung des Jugendhauses starten sollte. Ab Juni 2020 durften Kinder und Jugendliche tageweise wieder in die Schule – nach dem so genannten Wechselmodell. An den Nachmittagen im Juni veranstalteten wir offene Angebote für Kinder und Jugendliche an drei Tagen pro Woche während der ersten drei Wochen im Juni 2020.

Ablauf der Nachmittagsangebote

- Zeitraum: 14.30 – 18.00 Uhr
- Arbeit in den Bezugsgruppen der vier Angebote
 - o Jugendbauernhof | Stall
 - o Jugendbauernhof |Garten
 - o Erlebnis |Actionbound, Bogenschießen oder Escaperoom
 - o Kreativ | Upcycling oder Landart
- gemeinsamer Abschlussimpuls in der Kirche

Die Kinder und Jugendlichen konnten ihr eigenes Lunch-Paket mitbringen, da wir zu diesem Zeitpunkt noch keine Begegnung der Teilnehmenden im Innenraum ohne Maske riskieren wollten. Parallel zu den Modulen für die Kinder und Jugendlichen, bestand jeweils ein Angebot für die Eltern (u.a. eine Klosterführung, eine Gesprächsrunde, etc.). Da die Kinder ohnehin von ihren Eltern gebracht wurden, hat ein paralleles Angebot für die Erwachsenen, das Format der Kinder für viele attraktiver gemacht.

2

3.2 Tagesangebote in den Sommerferien 2020

Mit der Entscheidung, die geplanten Ferienmaßnahmen in deren ursprünglichen Form ohne eine Alternative abzusagen, wollten wir uns nicht zufriedengeben. Die verantwortlichen Pädagogen entschieden sich bereits sehr früh für ein angepasstes Programm. Für die Freizeit drehten ein Video, in denen sie die Entscheidung altersgerecht begründeten. Es war uns wichtig, den Teilnehmenden der Angebote nicht nur eine E-Mail zu schreiben, sondern „persönlich“ mitzuteilen und gleichzeitig zu neuen Angeboten einzuladen. In dem Video wurde direkt ein neues Format vorgestellt. Anstelle der drei geplanten Maßnahmen (je eine Woche) entwickelten wir einzelne Tagesveranstaltungen in festen Bezugsgruppen, in denen die Kinder und Jugendlichen verschiedene Angebote der Ferienmaßnahmen erleben konnten. Von der Mitarbeit auf dem Jugendbauernhof, über Kreativangebote bis hin zu erlebnispädagogischen Angeboten.

Ablauf der Tagesangebote in den Sommerferien

- Zeitraum: 08.30 – 16.00 Uhr
- Vormittag und Nachmittag: Arbeit in Bezugsgruppen der 6 Angebote:
 - o Stall
 - o Garten
 - o Wald
 - o Baugruppe

- o Basteln
- o Action
- Mittagessen & Freizeit
- Abschlussimpuls in der Kirche

Besonderheiten:

- Tägliche Möglichkeit für die Teilnehmenden zwischen den Angeboten zu entscheiden
- Bezugsgruppen, in der man den gesamten Tag zusammenblieb.

3.3 Hardehausener Samstage, Familiensonntage, Familienwochenenden

Bereits während der Nachmittagsangebote im Juni und den Tagesveranstaltungen in den Sommerferien erhielten wir zahlreiche Rückmeldungen der Teilnehmenden, von Eltern und die Idee, die Angebotspalette für Kinder, Jugendliche und Familien auch „nach Corona“ zu erweitern bzw. die in der Spontanität entstandenen Formate weiterzuentwickeln und zu etablieren. Nach ausführlichem Austausch im Pädagogenteam wurden in einer Arbeitsgruppe draus drei neue Formate entwickelt: Die Hardehausener Samstage, Familiensonntage und Familienwochenenden.

Bei den **Hardehausener Samstagen** sind Kinder und Jugendliche für einen Tag ins Jugendhaus eingeladen, um in den drei Bereichen Natur (Jugendbauernhof), Erlebnis und Kreativ aktiv zu werden. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren.

An den **Familiensonntagen** sind diese Angebote nicht nur für die Kinder, sondern für die komplette Familie möglich. So können Familien gemeinsam im Jugendhaus Zeit verbringen und gemeinsam aktiv sein. Die einzelnen konkreten Angebote variieren und erweitern sich ständig. Neben den bereits benannten Inhalten und Methoden, haben wir bei den Familiensonntagen Inhalte aus anderen Modulen z.B. eine Medienwerkstatt, Ora@labora-Führungen im ehemaligen Zisterzienserkloster oder Angebote im Schöpfungspfad mit aufgenommen.

Die **Familienwochenenden** sind ein Angebot für mehrere Familien mit Kindern, um inhaltlich in unterschiedlicher Art und Weise zusammenzuarbeiten. Hier gibt es sowohl altersspezifische Angebote, sowie gemeinsame Zeiten.

Auf dem Programm dort stehen

- o Gemeinschaftsaktionen für die Familie
- o inhaltliche Angebote für die Eltern zu Lebens- und Glaubenthemen, sowie zu den Motivationen und Herausforderungen des Alltags.
- o Spiel- und Kreativangebote & Betreuung der Kinder
- o Sport- und Freizeitangebote
- o Gemeinsame Mahlzeiten und spirituelle Einheiten

4. Innovationsfaktor

Die Grundaussage, dass wir den Kindern und Jugendlichen unter verantwortbaren Gegebenheiten einen Aufenthalt und Programm ermöglichen wollen, treibt das pädagogische Team immer an. Auch wenn im Zuge der Vorbereitungen der unterschiedlichen neuen Veranstaltungen immer wieder neue Vorgaben aus Coronaschutzverordnungen hervorgingen, wurde immer an dem Ziel festgehalten ein vielfältiges Programm zu ermöglichen. Dies ist bei

den Kindern und Jugendlichen, sowie bei den Eltern, auf eine große positive Resonanz und Dankbarkeit gestoßen.

5. Ergebnisse und Evaluation

Die Ergebnisse und unser Blick auf Angebote von 2020 bis heute sind vielseitig und vielschichtig.

Grundsätzlich können wir evaluieren, dass wir unserem Grundauftrag im Jugendhaus Hardehausen, neben außerschulischer Bildung und spirituellen Angeboten, durch die neuen bzw. erweiterten Formate noch umfangreicher erfüllen können. Einige der Ziele, die wir in dieser Zeit verfolgen konnten, sind: Schöpfungsverantwortung, Förderung von Kreativität und Gemeinschaft. Eine altersgerechte Deutung dieser Erfahrungen im Raum, u.a. Raum und Gestaltung in der Jugendkirche Hardehausen spannt den Bogen hin zu unserem spirituellen Auftrag und füllt auch den Auftrag, den wir als geistliches Zentrum für jungen Menschen in unserem Erzbistum haben.

5.1 Personales Angebot

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist es nicht nur wichtig, ein gutes inhaltliches Angebot zu schaffen, sondern auch, dass Kinder und Jugendliche uns (Teamer und Pädagogen) als authentische Ansprechpartner erleben. Durch das „persönliche“ Ansprechen der Kinder, die zu den ursprünglichen Ferienangeboten 2020 angemeldet waren, haben sich nahezu alle auch zur Teilnahme des veränderten Programms entschieden und angemeldet. Ebenso erleben wir das bis heute bei sämtlichen Formaten.

5.2 Einzugsgebiet der Teilnehmenden

Sowohl bei den Sommerferienangeboten 2020 als auch bei den neu etablierten Angeboten (Samstage und Sonntage) erleben wir, dass Eltern zum Teil bereit sind eine weite Strecke für und mit ihren Kindern aufzuwenden, um an den beschriebenen Angeboten teilzunehmen. (teils 50-80 km pro Strecke). Die ebenfalls große Resonanz an den Nachmittagsangeboten im Juni war – auch auf Grund der kürzeren Zeit – eher lokal.

5.3 Öffentlichkeitswirksamkeit

Für alle neuen Angebote, die sich aus den Formaten von 2020 entwickelt haben, ist bereits ein großer Verteiler entstanden. Zum Teil sind Termine und Veranstaltungen innerhalb kürzester Zeit ausgebucht – inklusive Warteliste. Wir erleben auch, dass viele Kinder, Jugendliche und Familien mehrfach an Angeboten teilnehmen. Gleichzeitig spricht sprechen sich die Veranstaltungen auf unterschiedlichen Wegen weiter. Für alle Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Familien haben sich somit bereits gute Synergien entwickelt. Viele Gäste werden außerdem über Social Media auf uns aufmerksam.

Die Erweiterung der Zielgruppe von Kindern und Jugendlichen auf Familien (Eltern mit teils jüngeren Kindern) bei den Sonntagen und Familienwochenenden, erleben wir schließlich als sehr zukunftsorientiert. Die Kinder dieses Alters sind die Jugendlichen und hoffentlich unsere Gäste von morgen.

6. Kontaktinformationen für evtl. Nachfragen

Weitere Informationen zu den Sommerferienangeboten und den darauf entwickelten neuen Formaten sind auf der Internetseite des Jugendhauses Hardehausen zu finden. Unter www.jugendhaus-hdh.de sind unter dem Veranstaltungstreiter alle Termine strukturiert

aufgelistet. Ebenfalls kann direkt über Benedikt Hebbecke (hebbecke@jugendhaus-hdh.de) und Marc Henke (henke@jugendhaus-hdh.de) angefragt werden.